

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote sank im Juni von 2,9% auf 2,7%

Solothurn, 8. Juli 2016 – Im letzten Monat waren im Kanton Solothurn 4'013 Personen als arbeitslos registriert, 176 weniger als noch im Mai. Die Arbeitslosenquote sank von 2,9% auf 2,7%. Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) stellte seine Berechnungen erstmals auf eine neue Datenbasis. Dieses gilt rückwirkend ab Januar 2014.

Neues Berechnungsmodell

Die vom Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) publizierten Arbeitslosenquoten sind aktualisiert worden. Neu werden die Arbeitslosenzahlen nicht mehr ins Verhältnis zu den Erwerbersonenzahlen aus dem Jahr 2010 gesetzt, sondern zu den Erwerbersonenzahlen aus einem 3-Jahres-Pooling, das vom BFS aus den Strukturhebungsdaten der Jahre 2012, 2013 und 2014 zum Erwerbsleben der Bevölkerung errechnet und bereitgestellt wird. Durch die breitere Datenbasis im 3-Jahres-Pooling wird die Ergebnisqualität der Berechnungsbasis erhöht. Die neue Basis gilt rückwirkend ab 1. Januar 2014. Die Zeitreihen sind entsprechend zurückgerechnet und angepasst worden.

Die Zahl der Erwerbersonen im Kanton Solothurn erhöhte sich von 143'585 im Jahr 2010 auf 145'979 im Jahr 2014. Die auf der aktualisierten Basis berechneten Arbeitslosenquoten berücksichtigen die Zunahme der Erwerbersonenzahlen zwischen 2010 und 2014 und vermitteln damit ein genaueres Bild der Lage auf dem Arbeitsmarkt.

Auf der neuen Basis beträgt die Arbeitslosenquote im Berichtsmonat Juni 2,7% anstelle von 2,8%. An den Arbeitslosenzahlen selber ändert sich nichts.

Regionen

Die Zahl der Stellensuchenden im Kanton Solothurn lag bei 6'672 (Vormonat: 6'727, Vorjahresmonat: 5'875) und war damit um 55 Personen tiefer als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote stagnierte bei 4,6% (Vorjahresmonat: 4,0%, CH: 4,5%).

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn verharrte bei 4,2%. Die Region zählte Ende Juni 2'229 Stellensuchende, 16 Personen mehr als im Vormonat. In der Region Grenchen veränderte sich die Quote auch nicht und steht bei 5,9%. Dies bei einer Abnahme von zehn Personen auf 795 Stellensuchende. Die Quote im Schwarzbubenland stagnierte bei 3,8%. Dies bei drei Stellensuchenden mehr. Mit 61 Personen tiefer schloss die Region Olten den Monat Juni ab. Die Quote sank von 5,0% auf 4,9%. In der Region Thal verharrte die Quote bei 4,3%. Hier waren drei Personen weniger bei den RAV gemeldet.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 3'686 (Vormonat 3'721) Männer als stellensuchend registriert, 35 Personen weniger als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'190 Männer. 2'986 Frauen (Vormonat 3'006) waren im Juni 2016 auf Stellensuche. Dies ist eine Abnahme von 20 Personen. Im Vorjahresmonat waren es 2'685 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 44,8% (Vorjahresmonat 45,7%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer erhöhte sich im Berichtsmonat von 3'768 auf 3'778 Personen. Dies entspricht einer Zunahme von zehn Personen. Ende Juni 2016 waren mit 2'894 Ausländern (Vormonat 2'959) 65 Personen weniger als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil fiel gegenüber dem Vormonat von 44,0% auf 43,4% (Vorjahresmonat 43,2%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden stieg um vier Personen auf 232 Personen, womit die Quote bei 3,2% verharrte. Die Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen zählte 27 Stellensuchende weniger. Die Quote sank von 5,0% auf 4,8%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen stagnierte bei 6,0%. Hier waren es zwei Stellensuchende mehr. Jene der 30- bis 39-jährigen sank von 5,6% auf 5,4%. Dies bei 37 Stellensuchenden weniger. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen stieg von 3,8% auf 3,9% und zählte vier Personen mehr. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen stagnierte die Quote bei 4,2%. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um elf Personen zu. In der Gruppe der über 60-jährigen waren es zwölf Stellensuchende weniger und die Quote sank von 4,5% auf 4,4%.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats April 2016 haben 101 Personen (Vormonat 112 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 86 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 781 auf 819 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 846 auf 888 Personen zu. Rund 55% der Abgänge gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 164 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1'478 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'415) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden erhöhte sich von 21,0% auf 22,5%.

Kurzarbeit

Für den Monat April 2016 rechnete die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 21'422 Ausfallstunden in 34 Betriebsabteilungen ab. Im März waren es 20'733 Ausfallstunden in 34 Betriebsabteilungen. Betroffen waren davon 396 Arbeitnehmende, im Vormonat waren es 442 Personen.

Im Juni 2016 meldeten sich 22 Betriebe für Kurzarbeit an. Dies sind 14 Betriebe mehr als im Vormonat. Betroffen könnten 330 Arbeitnehmende sein. Im Vormonat waren es 119 Personen.

Hinweis: Die Arbeitslosenzahlen stehen im Verhältnis zu den Erwerbspersonenzahlen aus einem 3-Jahres-Pooling, das vom BFS aus den Strukturhebungsdaten der Jahre 2012, 2013 und 2014 zum Erwerbsleben der Bevölkerung errechnet und bereitgestellt wird.